

Ziele der Wachstumsregulierung



'Super Olympia F1 Rot'



Ziele der Wachstumsregulierung

Wirtschaftlichkeit

Qualität

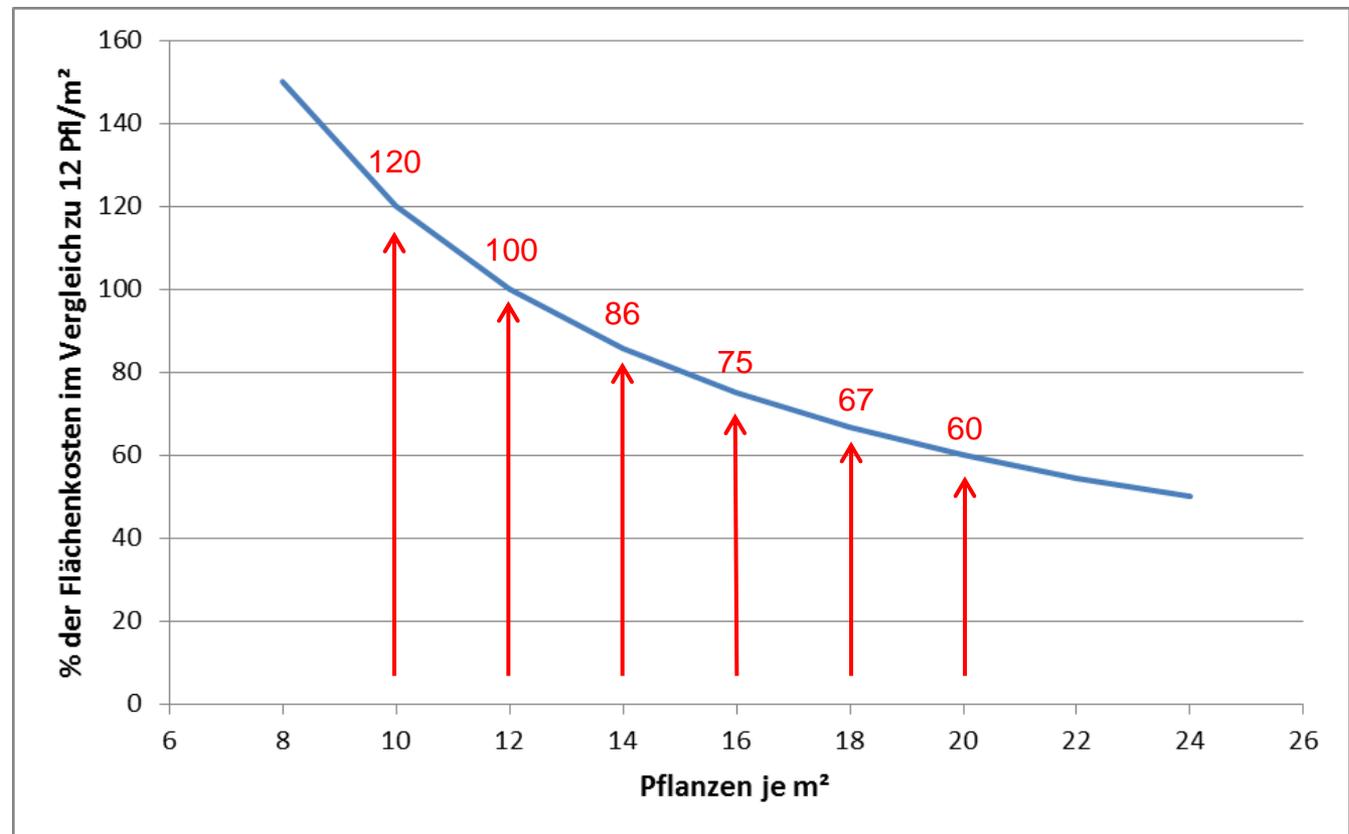


kleinere/kompaktere Pflanzen

⇒ höhere Bestandsdichte

⇒ geringere Flächenkosten je Pflanze

Beispiel
Poinsettien



kleinere/kompaktere Pflanzen

⇒ höhere Packdichte

⇒ geringere Transportkosten je Pflanze

Bsp. Pelargonien

Vermeidung von Geiztrieben

⇒ kein arbeitsaufwendiges Ausbrechen nötig

⇒ geringere Arbeitskosten je Pflanze

Bsp. Topfazaleen

frühere Blüte, kürzere Kulturdauer

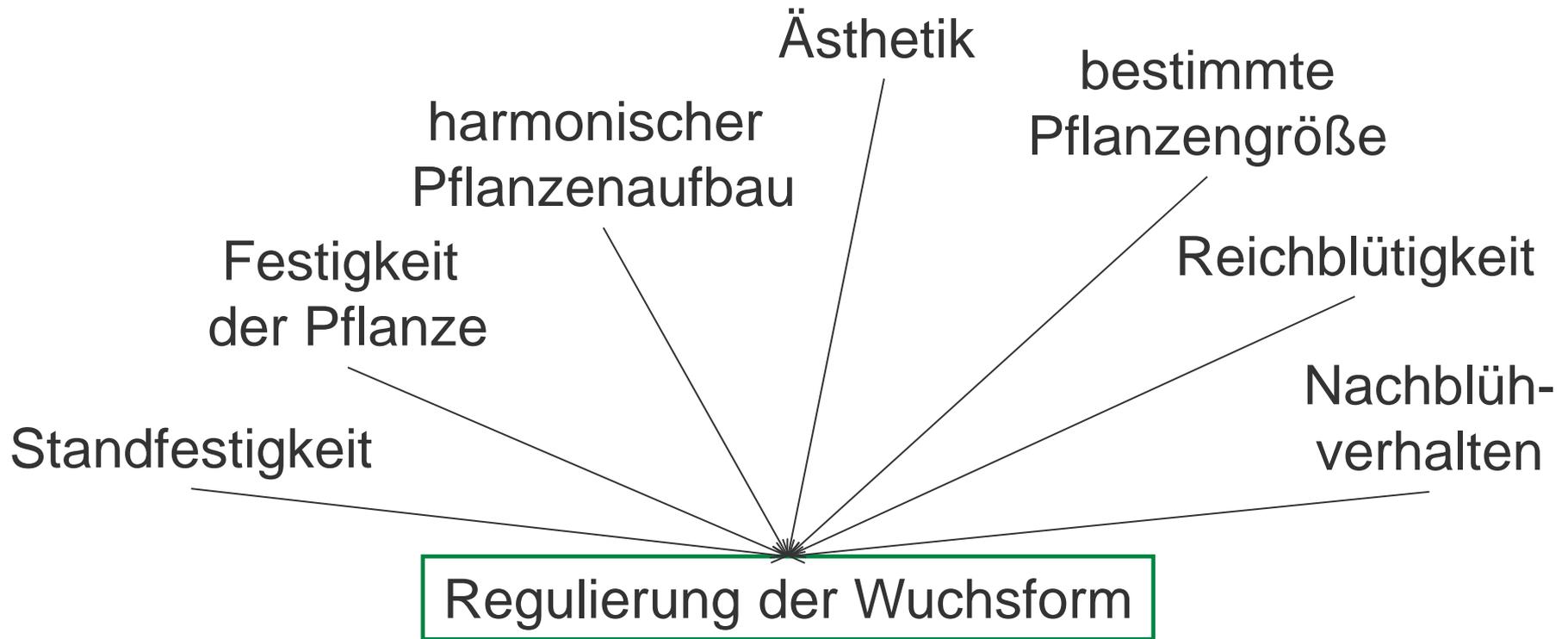
⇒ geringere Flächeninanspruchnahme, geringere Heizkosten usw.

Bsp. Poinsettien

schnellere/bessere Bewurzelung

⇒ kürzere Bewurzelungsdauer, höhere Jungpflanzenausbeute

Bsp. Kamelien



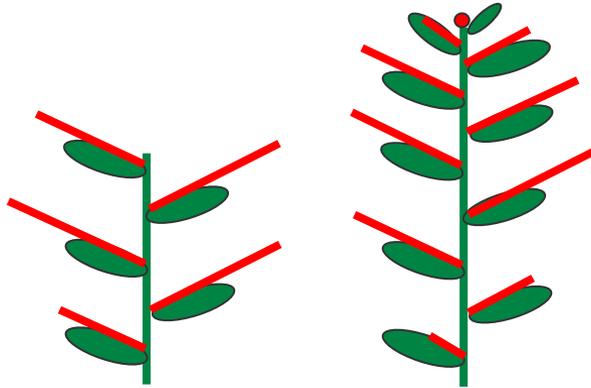
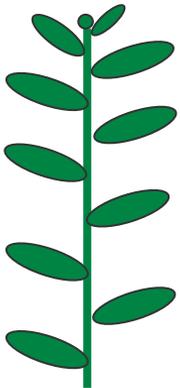
Verzweigung

Streckungswachstum

ohne

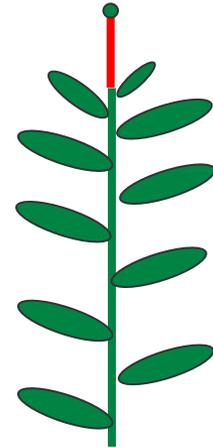
- wesentliche Substanzverluste (Sprossmasse)
- Kulturzeitverlängerung
- teilweise ohne zu lange anhaltende Wirkung

Verzweigungsförderung durch Brechung der Spitzenförderung (apikale Dominanz)

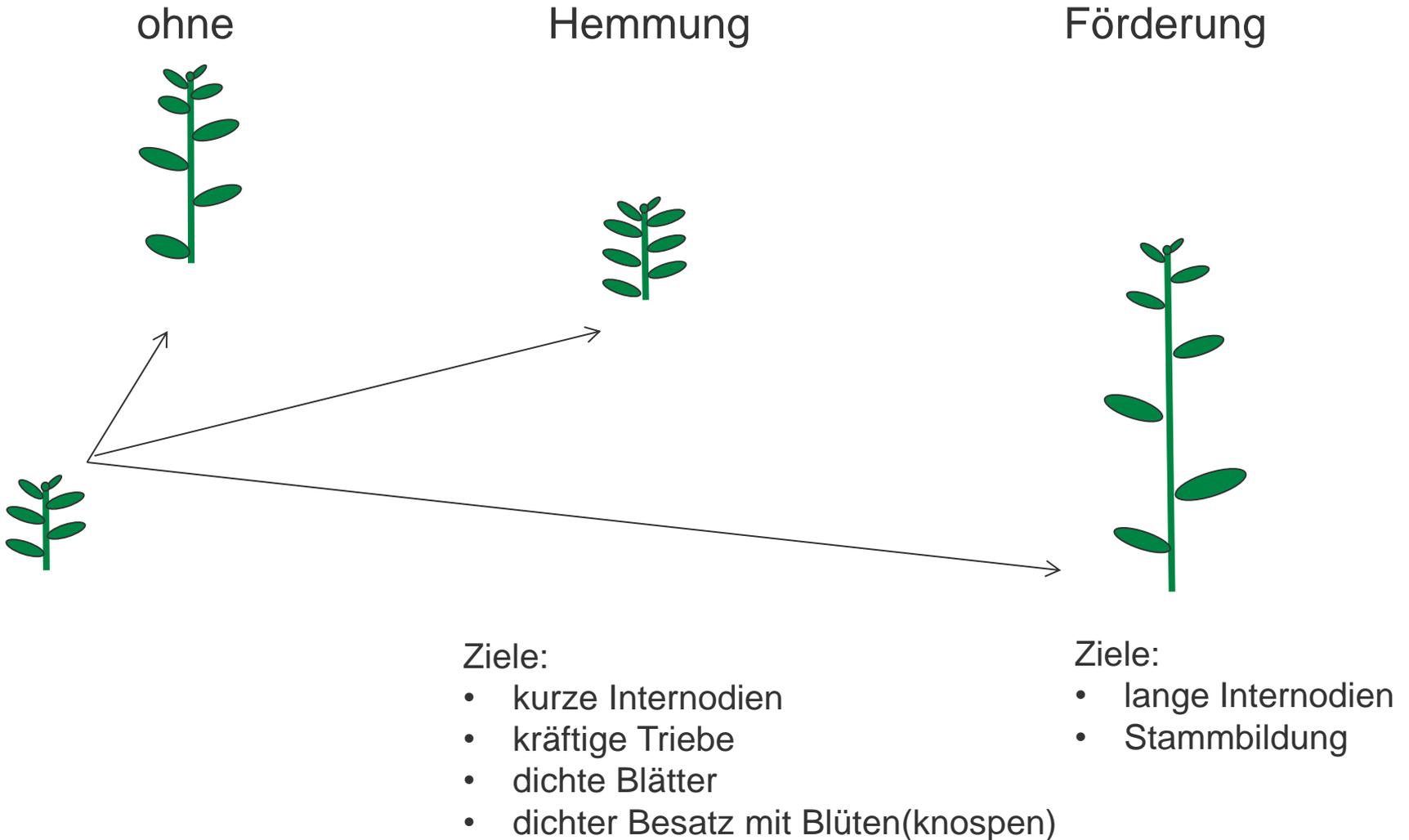


- verschiedene Ziele:
- wenige kräftige Austriebe
 - viele Seitentriebe
 - basale Austriebe
 - Verzweigung im Spitzenbereich

Verzweigungs- unterdrückung durch Förderung der apikalen Dominanz



- Ziel:
- keine Seitentriebe
 - nur Spitzenwachstum



Wachstumsregulierung ?

Ja, denn durch die Maßnahmen wird das nachfolgende Wachstum reguliert!

ODER

Wuchsregulierung ?

Ja, denn durch die Maßnahmen wird der Wuchs, der Pflanzenaufbau beeinflusst!

ODER

Stauchchen ?

Nein, denn es gibt keine Maßnahmen, mit denen Pflanzen gestaucht, also ohne Substanzverlust kleiner gemacht werden können!

Jede Maßnahme zur Wachstumsregulierung betrifft das zukünftige Wachstum!

... muss also rechtzeitig durchgeführt werden!

... birgt das Risiko von Fehlentscheidungen!